

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer Leistung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro**

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ **St.**

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ **%**

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.**

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Leistung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
Baumaßnahme		
Leistung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter					Vergabenummer		Datum		
					25 136 5		27.05.2025		
Baumaßnahme 701 - AU-Rettungswache Sdier									
Neubau Rettungswache Sdier Hauptstraße 61a, OT Sdier 02694 Großdubrau									
Leistung LV 07 Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten									
OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					2,3 Löhne	2 Stoffe	2,4 Geräte	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp.6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Dachabdichtungsarbeiten		Titel						
01.5	Dampfbremse Bitumenbahn	490	m ²						
01.6	Wärmedämmschicht Flachdach	371	m ²						
01.8	Dachabdichtung Kunststoffbahn	422	m ²						
01.10	Randabschluss gedämmt	145	m						
01.15	Schutzlage Dachabd. Polyestervlies 300g/m2 lose verlegen	464	m ²						
01.16	Auflast Kiesschüttung D 50mm	422	m ²						
01.22	Attikagully, Hauptentwässerungsset	6	St						
02	Klempnerarbeiten		Titel						
02.1	Attikaabdeck. Alu	130	m						

1 Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

2 Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

3 Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

4 Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
Vergabenummer	Leistung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

_____ Ort	_____ Datum	_____ Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten		
00	Titel	Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00	Titel Vorbemerkungen ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ! Bauzeit verdichtet - Bauablauf/ Fristen beachten ! Bauherr: Landratsamt Bautzen Gebäude- und Liegenschaftsamt Bahnhofstraße 9 02625 Bautzen Baustelle: Neubau Rettungswache Sdier Hauptstraße 61a, OT Sdier 02694 Großdubrau Das Bauvorhaben umfasst den Neubau einer Rettungswache für 6-8 Mitarbeiter und einer Fahrzeughalle für 2 Rettungsfahrzeuge. Das Rettungswachengebäude besteht aus folgenden Gebäudeteilen: - Sozialgebäude (max. Ausdehnung ca. 11,60m x 23,00m) - Verbinderbau zwischen Sozialgebäude und Fahrzeughalle (max. Ausdehnung ca. 6,00m x 10,00m) - Fahrzeughalle (max. Ausdehnung ca. 11,90mx11,90m) Dachform: - Sozialgebäude mit flach geneigtem Pultdach (DN 3°) , umlaufende Attika - Verbinderbauten mit flach geneigtem Pultdach (DN 3°). zweiseitige Attika - Fahrzeughalle mit flach geneigtem Pultdach (DN 3°) umlaufende Attika Höhen: - Sozialgebäude ca. 3,50 m ab OK Gelände - Verbinderbauten ca.3,10 m ab OK Gelände - Fahrzeughalle ca. 5,10 m ab OK Gelände Alle Gebäudeteile sind eingeschossig und ebenerdig mit durchgehender gleicher Fußbodenhöhe (schwollenlos) ausgebildet. Die Breite der künftigen Zufahrt beträgt 8,00 m. Im Bereich der Baustelle werden Lagerplätze für alle am Bau beteiligten Firmen ausgewiesen. Es herrschen beengte Verhältnisse für mögliche Lagerflächen. Ausserhalb der Baustelle dürfen keine Materialien gelagert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zufahrtsstraße täglich besenrein zu hinterlassen ist. Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Bauarbeiten die Polizeiverordnung der Gemeinde Großdubrau einzuhalten ist. Baudurchführung Die Baustelle ist jederzeit vor unerlaubtem Zugang zu schützen. Alle Aufwendungen hierfür sind in die Kalkulation einzubeziehen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		
<p>Zur Vermeidung von Staubentwicklung auch im Außenraum sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen und in die Einheitspreise einzukalkulieren, wenn nicht gesondert als Position beschrieben.</p> <p>Die erforderlichen Schachtscheine sind vor Beginn der Arbeiten durch den AN selbstständig einzuholen.</p> <p>Lage der Baustelle Das Bauvorhaben befindet sich an der Bundesstraße B156 zwischen Niedergurig und Sdier am Abzweig Hauptstraße Richtung Klix. Im Rückraum angrenzend sind die Wirtschaftsflächen der Heidefarm Sdier angesiedelt. Das Grundstück ist unbebaut, Baumbewuchs ist nicht vorhanden.</p> <p>Begrenzung des Baugrundstückes: Norden: B156/ Hauptstraße in Richtung Klix Süden: Heidefarm Sdier Osten: Zufahrtsstraße Heidefarm/ Grünflächen/ Feld Westen: B156</p> <p>Topographie des Baugrundstückes: teils unbefestigt, teils geschottert, leichtes Gefälle nach Osten</p> <p>Höhenbezug Der Höhenbezug ist festgelegt mit Baunull = OKFFB EG Eingang 0.00 m = ca. + 164,92 DHHN 2016</p> <p>BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN</p> <p>Ausführungsunterlagen Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.</p> <p>Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer am Bau zu prüfen. Der Auftragnehmer hat auf Verlangen des Auftraggebers einen Baustelleneinrichtungsplan und ein Geräteverzeichnis zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.</p> <p>Der Auftragnehmer hat einen Baufeinablaufplan für seine Leistungen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben. Dieser Bauterminplan muss auf der Basis des vom Auftraggeber vorgelegten Bauzeitenplans erstellt werden und Abhängigkeiten zu Vorleistungen anderer Gewerke berücksichtigen und - sofern erforderlich - Trockenzeiten, Lieferzeiten und dergleichen enthalten.</p> <p>Der Bieter hat alle Ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen zu prüfen. Werden vom Bieter Inhalte des Leistungsverzeichnisses als unklar oder mangelhaft angesehen, sind diese mit dem Auftraggeber zu klären. Wenn im LV nicht eindeutig vorgeschrieben, hat der Auftragnehmer die Technologie seiner Arbeiten selbst zu wählen und mit der Bauleitung abzustimmen. Auf Leistungen und Belange anderer Gewerke ist Rücksicht zu nehmen!</p> <p>Werbung Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.</p> <p>Umweltschutz Der Auftragnehmer hat zum Schutz der Umwelt, Landschaft und Gewässer die durch die Arbeiten verursachten Beeinträchtigungen auf das unvermeidliche Mindestmaß zu beschränken. Der Auftragnehmer hat behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter dem Auftraggeber unverzüglich</p>		

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Baureinigung und Abfallbeseitigung Dem Auftragnehmer obliegt die Baureinigung nach Abschnitt 4.1 der DIN 18299 (aktuelle Fassung) und der einschlägigen gewerkespezifischen Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C). Kommt der AN dem innerhalb einer angemessenen, ihm gesetzten Frist samt Kündigungsandrohung nicht nach, ist der Auftraggeber zur Teilkündigung und anschließenden Selbstbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers berechtigt.</p> <p>Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden. Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.</p> <p>Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen. Durch den AN verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen sind umgehend und ohne Aufforderung zu beseitigen.</p> <p>Weitervergabe an Nachunternehmer ... gemäß Vertrags-Unterlagen AG</p> <p>Ausführung der Leistung Für die Teile der Leistung, die durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, wird die gemeinsame Feststellung auf der Baustelle über deren Zustand, ihre Vertragsmäßigkeit sowie deren Art und Umfang verlangt. Der Auftragnehmer hat die gemeinsame Feststellung rechtzeitig zu beantragen.</p> <p>Haftung Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eigenverantwortlich alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen im eigenen Leistungsbereich zu treffen, um Schäden von Personen und Sachen innerhalb des Baugeländes und des Baubereichs abzuwenden (Verkehrssicherungspflicht).</p> <p>Der Arbeitnehmer stellt den Arbeitgeber im Innenverhältnis von sämtlichen Schadensersatzansprüchen aus schuldhafter Verkehrssicherungspflichtverletzung im eigenen Leistungsbereich frei, insbesondere bei etwaigen von ihm schuldhaft verursachten Schäden an Nachbargebäuden oder -grundstücken (vgl. § 10 Nr. 2, Satz 1, Halbsatz 2 VOB/B). Der Auftragnehmer hat Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschäden entstanden sind, dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.</p> <p>Abrechnung Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein. Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.</p> <p>Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.</p> <p>Stundenlohnarbeiten Für im Vertrag nicht vorgesehene Leistungen (Nachträge) sind grundsätzlich mengenbezogene Einheitspreise anzubieten. Eine Abrechnung als Stundenlohnarbeiten ist nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.</p>		

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach VOB/B enthalten: das Datum, die Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle, die Art der Leistung, die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn oder Gehaltsgruppe, die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und die Gerätekenngößen.</p> <p>Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.</p> <p>Die Abzeichnung von Stundenlohnzetteln durch den Auftraggeber oder den Bauleiter und die damit verbundene Anerkenntniswirkung betreffen nur Art und Umfang der erbrachten Leistung. Es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich bei den bescheinigten Arbeiten überhaupt um vergütungspflichtige Leistungen handelt und ob diese dann auf Stundenlohn- oder Einheitspreisbasis abzurechnen sind.</p> <p>Zahlungen, Vorauszahlungen Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.</p> <p>Das Bautagebuch ist der Schlussrechnung beizufügen. Die Aufrechnung mit vom Auftraggeber bestrittenen Gegenansprüchen des Auftragnehmers ist ausgeschlossen.</p> <p>Änderung der Vertragspreise Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln (Material- und Transportgleitklauseln) werden nicht vereinbart. Die vereinbarten Preise sind Festpreise.</p> <p>Sonstige Angaben Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.</p> <p>Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.</p> <p>Dokumentationsunterlagen Die Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme</p> <p>X digital auf einem Datenträger ./. in 2-facher Ausfertigung in Papier in Ordner DIN A4</p> <p>vorzulegen. Die Vorlage der Dokumentationsunterlagen ist Voraussetzung für die Bearbeitung der Schlussrechnung. Die Kosten hierfür sind in Gesamtkalkulation einzurechnen, sofern nicht gesondert ausgeschrieben.</p> <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten		

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<ul style="list-style-type: none">• Inhaltsübersicht• kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen• Kopien aller Prüfbescheinigungen, Nachweise etc.• Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle• Datenblätter aller eingesetzten Bauprodukte• Wartungs- und Bedienungshinweise, Pflegeanleitungen <p>Fachunternehmererklärung Übereinstimmunserklärung mit namentlicher Aufführung der wesentlichen Bauprodukte/Bauarten</p> <p>BAUSTELLENEINRICHTUNG</p> <p>Als zentrale Baustelleneinrichtung werden bauseits zur Verfügung gestellt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bauzaun- Baustromanlage, Allgemeinbeleuchtung der Baustelle- Bauwasseranschluss, frostsicher- Baustellenzufahrt- Mobiltoilette (bis Mitte August) <p>- die sanitären Anlagen der Heidefarm Sdier stehen nach Beendigung der bauzeitlichen Umfahrung als Bestandteil der Ausbaumaßnahme B156 (Anfang Juli 2025- Mitte August 2025) zur Verfügung</p> <p>Alle darüber hinausgehenden Einrichtungen für die eigenen Leistungen sind, sofern sie nicht im nachfolgenden Leistungsverzeichnis gesondert ausgeschrieben sind, als Nebenleistung ohne Vergütung in die Angebotspreise einzurechnen. Das betrifft insbesondere Hebezeuge, Baukran, Bauaufzüge, Arbeits-, Schutz- und Traggerüste, Absperrungen, Umwehungen, Bautreppen, Witterungsschutz, Unterkunft- und Pausenräume.</p> <p>BEIGEFÜGTE UNTERLAGEN</p> <p>Folgende Ausführungszeichnungen und Unterlagen sind der Leistungsbeschreibung als Kalkulationsgrundlage beigelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">• BE-Plan• Grundriss Erdgeschoss• Schnitt A• Schnitt B• Schnitt C• Ansichten• Dachaufsicht <p>1. Mitteltende Normen und Regeln</p> <p>1.1. Allgemeines</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter</p> <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische</p>		

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN DACHABDICHTUNGSARBEITEN		
<p>technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: 'oder gleichwertig', immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.</p> <p>2. Angaben zu Stoffen und Bauteilen Dämmplatten aus Polystyrol-Hartschaum müssen zur Vermeidung von Schwindfugen ausreichend abgelagert sein. Die Bauleitung kann einen Nachweis über das Herstellungsdatum verlangen.</p> <p>3. Angaben zur Ausführung 3.1. Allgemeines Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein</p> <p>Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.).</p> <p>Bei der Verarbeitung von Schweißbahnen sowie sonstigen Arbeiten mit offener Flamme in der Nähe von brennbaren Materialien, auch Dichtungsbahnen unter Eindeckungen, ist ein Feuerlöscher in Bereitschaft zu halten.</p> <p>Der Arbeitsablauf ist so einzurichten, dass bei Arbeitsunterbrechung offene Kanten des Abdichtungsaufbaus gegen das Eindringen von Niederschlägen geschützt sind, ggf. sind sie abzukleben und bei Weiterarbeit von den Klebstreifen wieder zu befreien.</p> <p>Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich Gefälle zu den Einläufen haben. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen. Dies gilt insbesondere auch bei der Sanierung vorhandener Dachflächen</p> <p>Bevor Abdichtungen durch weitere Arbeiten, z.B. durch Bekiesung, Begrünung, verdeckt werden, muss die Leistung durch den Auftraggeber abgenommen werden. Die Bauleitung ist entsprechend frühzeitig zu informieren.</p> <p>3.2. Dämmungen Randbohlen müssen 1 cm dünner als die vorgesehene Dämmschicht sein. Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Sie dürfen nicht lediglich mit Klammern befestigt werden; sie sind zu kleben oder an den Befestigungsstellen mit Dichtband zu versehen. Auch für die Befestigung an</p>		

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN DACHABDICHTUNGSARBEITEN		
<p>Anschlüssen und Durchdringungen sind im Regelfall Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.</p> <p>Die Dämmschichten sind an allen Anschlüssen so auszuführen, dass keine Wärmebrücken entstehen. Im unmittelbaren Bereich von Dachabläufen sind die Dämmschichten um ca. 20 mm leicht abzuschrägen.</p> <p>Soweit lieferbar sind Dämmplatten mit Stufenfalz zu verlegen, anderenfalls soll eine doppelagige Verlegung mit versetzten Stößen</p> <p>1. Mitgeltende Normen und Regeln</p> <p>1.1. Allgemeines</p> <p>Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter</p> <ul style="list-style-type: none">• Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: 'oder gleichwertig', immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. <p>2. Angaben zur Ausführung</p> <p>2.1. Allgemeines</p> <p>Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein</p> <p>Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Verhinderung von Personen-Gefährdungen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen, Sicherheitsposten u. dgl.).</p> <p>Bei der Verarbeitung von Schweißbahnen sowie sonstigen Arbeiten mit offener Flamme in der Nähe von brennbaren Materialien, auch Dichtungsbahnen unter Eindeckungen, ist ein Feuerlöscher in Bereitschaft zu halten.</p> <p>Freie Kanten von Blechen ab 1 mm Dicke sind zu entgraten. Attikaabdeckungen sollen ein Gefälle nach innen von ca. 10 % erhalten.</p> <p>Bei Gefahr von Bitumenkorrosion sind Blechteile vorsorglich zu beschichten.</p> <p>Bei Blenden sind die Einzelgrößen von Blechtafeln in Abhängigkeit von der Dicke so zu wählen, dass Beulenbildung vermieden wird. Sollen deshalb Sicken ausgebildet werden,</p>		

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
00	Titel	Vorbemerkungen
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN KLEMPNERARBEITEN		
<p>sind diese zuvor mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Wandanschluss- oder Überhangstreifen sind in Sichtmauerwerk mindestens 2 cm tief einzulassen und elastisch zu verfugen. In anderen Fällen sind Überhangstreifen mit Dichtschnur und elastischer Verfugung anzubringen.</p> <p>Der Bewegungsfugenausgleich bei innenliegenden Rinnen darf nicht durch eine Schiebenaht, sondern muss durch einen wasserführenden Ausgleich erfolgen. Bei Dächern ohne Schneefanggitter sind Rinnenhalter der Tragfähigkeitsklasse H zu verwenden.</p> <p>Anzahl und Abstände der direkten oder indirekten Befestigungspunkte für Bleche sind unter besonderer Beachtung der Windsogkräfte und der Belastung durch Eis auszuwählen.</p> <p>Die gegebenenfalls erforderliche zusätzliche Abdichtung von Längsfalzen bei Dachdeckungen ist mit stoßfrei eingelegten Dichtungsbändern auszuführen.</p>		

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten	
00	Titel	Vorbemerkungen	
TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN KLEMPNERARBEITEN			
01 Titel Dachabdichtungsarbeiten			
01.1	Gefälleplan	<p>Erstellen eines Verlegeplanes/Gefälleplanes für die Dachdämmplatten nach Vorgabe des Gefälleplanes Dachdraufsicht und Aufmaß vor Ort Übergabe an Planungsbüro zur Prüfung und Freigabe.</p> <p>Abgerechnet wird Gefälleplan für das gesamte Gebäude als 1 Stk.</p> <p style="text-align: right;">1 St EP GP</p>	
01.2	Untergrund vorbereiten	<p>Untergrund von allen Verunreinigungen säubern und gesamte Fläche mit scharfem Besen abkehren. Schutt und loses Material vom Dach schaffen und fachgerecht entsorgen</p> <p>Untergrund Stahlbetondeckenplatte, 2-3 % geneigt, Gesamtmenge setzt sich aus 3 Teilmengen zusammen</p> <p style="text-align: right;">490 m² EP GP</p>	
01.3	Hohlkehle für Anschluss an aufgehende Bauteile	<p>Ausbildung einer Hohlkehle für Anschluss der Polymerbitumen-Schweißbahn an aufgehende Bauteile (Wand, Attika)</p> <p style="text-align: right;">145 m EP GP</p>	
01.4	Voranstrich	<p>lösemittelhaltiger schnelltrocknender Kaltbitumenvoranstrich auf vorbereiteten, sauber abgefegten Untergrund gut deckend aufbringen</p> <p>Untergrund Stahlbetondeckenplatte, 2-3 % geneigt, Gesamtmenge setzt sich aus 3 Teilmengen zusammen</p> <p style="text-align: right;">490 m² EP GP</p>	
01.5	Dampfbremse Bitumenbahn	<p>Dampfbremse als Ausgleichs- und diffusionshemmende Schicht sd-Wert 100 bis kleiner 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn DIN EN 13970 - V 60 S4 mit Glasvlieseinlage 60 g/m², punkt- oder streifenweise verschweißen, Nähte und Stöße verschweißen.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07 01	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Titel Dachabdichtungsarbeiten			
			Übertrag:	
	einschl. Innenflächen Attika Untergrund Stahlbetondeckenplatte, 2-3 % geneigt, <i>betrifft Dachflächen geneigt aller Gebäudeteile</i>	490 m²	EP	GP
01.6	Wärmedämmschicht Flachdach Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Dicke 160 mm, einlagig, mit Stufenfalz, wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre. einschl. Anpassen an Attika und Einbauten Untergrund 2-3 % geneigt, Gesamtmenge setzt sich aus 3 Teilmengen zusammen	371 m²	EP	GP
01.7	Gegen-, Kehlgefälledämmschicht Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen und als Gegengefälle im Bereich Attikaeinläufe mit vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Gefälle/Gegengefälle 2-3 % wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre. Dicke 160 bis 270 mm, zweilagig Untergrund geneigt 2-3 % <i>Ausführung gem. Gefälleplan, einschl. Ausbildung von Kehlen/Hochpunkten</i>	50 m²	EP	GP
01.8	Dachabdichtung Kunststoffbahn Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Anwendungskategorie K2, Einwirkungskategorie I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07 01	LV Titel	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten Dachabdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>einlagig, aus Kunststoffbahnen, flexible Polyolefine (FPO) DIN EN 13956, bitumenverträglich, mit Glasvlieseinlage, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DE, Eigenschaftsklasse E1, Dicke 1,8 mm lose verlegen, Untergrund Dämmschicht.</p> <p><i>einschl. fachgerechte Ausbildung von Kehlen/Hochpunkten Gesamtmenge setzt sich aus mehreren Teilmengen zusammen</i></p>	422 m²	EP	GP
01.9	<p>Wandanschluss gedämmt starr Wandanschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 30 cm, Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, mit Dampfsperre der Fläche verschweißen Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 140 mm, Abdichtung aus Kunststoffbahnen, lose verlegen, mit Kunststoffbahn der Fläche verschweißen Abdichtung mit Klemmprofil befestigen, Klemmschiene/-profil aus Aluminium, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste), Fuge mit Dichtstoff abdichten, Untergrund Beton.</p> <p><i>betrifft Wandanschluss Verbinderbau zu Fahrzeughalle</i></p>	9,6 m	EP	GP
01.10	<p>Randabschluss gedämmt Randabschluss, wärmegeklämmt, starr, Höhe über Oberkante Belag mind. 15 cm, Höhe 30 bis 60cm über OK Rohdecke UK teilweise geneigt 2-3%</p> <p>Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, mit Dampfsperre der Fläche verschweißen</p> <p>Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten			
01	Titel Dachabdichtungsarbeiten			
			Übertrag:	
	<p>Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 80 mm, streifenweise kalt kleben,</p> <p>Abdichtung aus Kunststoffbahnen, flexible Polyolefine (FPO) DIN EN 13956, bitumenverträglich, mit Glasvlieseinlage, lose verlegen, mit Kunststoffbahn der Fläche verschweißen</p> <p>am oberen Rand Verbundblechprofil befestigen und Abdichtung anschweißen, einschl. Dachrandabschlussprofil aus Verbundblech, Abdichtung anschweißen, Untergrund Beton.</p> <p>einschl. fachgerechter Anschluss an Flächenabdichtungen</p> <p><i>betrifft Anschluss Attika</i></p>	145 m	EP	GP
01.11	<p>Zulage Eckausbildung Zulage zu vorherigen Positionen Randabschluss / Wandanschluss Ausbildung der Innenecken einschl. fachgerechte Eckausbildung Dampfsperre Bitumenbahn, Dämmung, Dachabdichtung Kunststoffbahn, Verbundblechprofil</p> <p>Ecken 90°</p>	12 St	EP	GP
01.12	<p>Dachabdichtung an Abläufe anarbeiten Gesamten Warmdach-Aufbau, in allen Schichten ab Dampfsperrschicht, an Dacheinbauteile anarbeiten: Flachdach-Abläufe senkrecht/ waagrecht DN 70, mit Los- und Festflansch.</p>	12 St	EP	GP
01.13	<p>Dachabdichtung an Dunstrohre anarbeiten Gesamten Warmdach-Aufbau, in allen Schichten ab Dampfsperrschicht, an Dacheinbauteile anarbeiten: Dunstrohre DN 150</p>	5 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten			
01	Titel Dachabdichtungsarbeiten			
				Übertrag:
01.14	Dachabdichtung an Dunstrohre anarbeiten Gesamten Warmdach-Aufbau, in allen Schichten ab Dampfsperrschicht, an Dacheinbauteile anarbeiten: Dunstrohre DN 200	1 St	EP	GP
01.15	Schutzlage Dachabd. Polyestervlies 300g/m2 lose verlegen Schutzlage der Abdichtung von Dächern, aus Polyestervlies (PES), Flächenmasse 300 g/m2, lose verlegen. einschl. 30cm Hochzug an Dachrändern, Eckausbildung, Anpassung an Durchdringungen <i>Gesamtmenge setzt sich aus mehreren Teilmengen zusammen</i>	464 m²	EP	GP
01.16	Auflast Kiesschüttung D 50mm Oberflächenschutz/Auflast als Schüttung aus gewaschenem Kies, Körnung 16/32, Schüttdicke 50 mm.	422 m²	EP	GP
01.17	Mehrstärken Auflast Kiesschüttung Mehrstärken Kiesschüttung der Vorposition Mehrstärke 20 mm.	718 m²	EP	GP
01.18	Flachdachentlüfter Stragentlüfter PVC-U NW 100mm Flachdachentlüfter als Stragentlüfter aus Polyvinylchlorid (PVC-U), Nennweite 100, 2-teilig, mit Klebeflansch, einschl. schlagregensicherer Abdeckhaube Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung wird gesondert vergütet.	4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
01	Titel	Dachabdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.19	<p>Flachdachentlüfter Strangentlüfter PVC-U NW 200mm Flachdachentlüfter als Strangentlüfter aus Polyvinylchlorid (PVC-U), Nennweite 150-200, einschl. schlagregensicherer Abdeckhaube 2-teilig, mit Klebeflansch, Anschließen von Dampfsperre, Wärmedämmung und Abdichtung wird gesondert vergütet.</p>	1 St	EP	GP
01.20	<p>Leitungsdurchführung Nicht brennbare, wärmegeämmte, witterungs- und UV-beständige Durchführung mit frei wählbarer (360°) Leitungsführung Rundes Edelstahl-Standrohr mit eingedichteter Kunststoff-Dachfolie zur Aufnahme Dach- und Dichtungsbahn. Abmessung der Folie: ca. 400 x 400 mm unten angebrachter Stecknippel D= 98,5mm mit Lippendichtung Stutzen passend zum ISO Indach-Element Isolierung der Baustoffklasse A1 ALU-kaschierte Dämmwolle ca. 50 mm über Standrohr Pressronde mit Dämmwolle, Gewindestifte und vier Klemmwinkeln Lackierte Aluminiumwetterkappe Innendurchmesser DN 100 Dachneigung: 0° - 5°</p>	1 St	EP	GP
01.21	<p>Passendes Indach-Element zur Vorposition passendes Indach-Element zur werkzeuglosen Verbindung mit Dachdurchführung aus nicht brennbaren Materialien. Klebe- und Befestigungsflansch gemäß Vorschrift, umlaufend ca. 100 mm, für mechanische Befestigung mit Dachkonstruktion, zur Aufnahme der Dampfsperre Innenrohr aus verzinkt tem Stahlblech mit nicht brennbarer Dämmung, umlaufend ALU-kaschiert. Unterseite mit werkseitigem Anschlussstück zur bauseits verlegten WFR-Leitung. Schmelzpunkt > 1000 °C, Baustoffklasse A 1. DN 100 Dachneigung: 0° - 5</p>	1 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
01	Titel	Dachabdichtungsarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.22	<p>Attikagully, Hauptentwässerungsset Attikagully, zweigeteilt, als Hauptentwässerungsset inkl. Kiesfang abgewinkelt, aus Polyurethan, wärmegeämmt nach DIN EN 1253-2 , mit horizontaler Rohrdurchführung durch wärmegeämmtete Attikakonstruktion, Nennweite DN 70, Abflussmenge 6,9 l/s bei 35 mm Stauhöhe, mit Anschlussrohr und Sicherungsschelle aus Edelstahl, Dampfsperplatte zum Anschluss an Dampfsperre, zweigeteilter Polyurethan- Dämmkörper Wärmeleitfähigkeit < 0,025 W/mK, Druckfestigkeit 200 kPa, zur Freispiegelentwässerung, mit eingeschäumter Anschlussmanschette ca. 500 x 500 mm, passend zur Dachabdichtungsbahn, mit Fixiererring zur zusätzl. Sicherung der Anschlussmanschette und Aufnahme des Kiesfangs</p> <p>Untergrund : Decke/Attika aus Stahlbeton Untere Abdichtung : Bitumen-Schweißbahn Obere Abdichtung : FPO-Bahn</p>	6 St	EP	GP
01.23	<p>Attikagully, Notentwässerungsset Attikagully, zweigeteilt, als Notentwässerungsset inkl. Kiesfang abgewinkelt, aus Polyurethan, wärmegeämmt, nach DIN EN 1253-2 , mit horizontaler Rohrdurchführung durch wärmegeämmtete Attikakonstruktion, Nennweite DN 70, mit Anschlussrohr und Sicherungsschelle aus Edelstahl, Dampfsperplatte zum Anschluss an Dampfsperre, zweigeteilter Polyurethan- Dämmkörper Wärmeleitfähigkeit < 0,025 W/mK, Druckfestigkeit 200 kPa, zur Freispiegelentwässerung, mit eingeschäumter Anschlussmanschette ca. 500 x 500 mm, passend zur Dachabdichtungsbahn, mit Fixiererring zur zusätzl. Sicherung der Anschlussmanschette</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten		
01	Titel	Dachabdichtungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	und Aufnahme des Kiesfangs			
	Untergrund : Decke/Attika aus Stahlbeton Untere Abdichtung : Bitumen-Schweißbahn Obere Abdichtung : FPO-Bahn			
		6 St	EP	GP
01.24	PU-Dämmung unter Gullyentwässerung XPS-Dämmplatte unter Dämmkörper Attikagully verlegen und fachgerecht auf Dampfsperre verkleben Dicke: ca. 5 cm Breite: ca. 50 cm Länge ca. 100 cm			
		12 St	EP	GP
01.25	Fassadenabdeckplatte Edelstahl Fassadenabdeckplatte, aus Edelstahl zur Abdeckung des Attikadurchbruchs auf WDVS-Fassade Platte 180 x 180mm, mittig Öffnung für Entwässerungsrohr Nennweite DN 70, Materialstärke ca. 1,5 mm, liefern und fachgerecht einbauen. Untergrund: WDVS auf Stahlbetonattika Montage nach Ausführung WDVS			
		12 St	EP	GP
Summe Titel 01				
			Dachabdichtungsarbeiten, Netto:
02	Titel Klempnerarbeiten			
02.1	Attikaabdeck. Alu Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507, Dicke 2 mm, beschichtet, Zuschnittbreite 700 mm, 4 x gekantet, beidseitig mit Tropfkante als Falz, verdeckt befestigen mit profilierten Vorstoßblechen, Untergrund Holz, mit Gefälle zur Dachinnenseite, einschl. Sicherheitsabdeckung zum Schutz des darunter liegenden Bauteils			
				Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	LV Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten			
02	Titel Klempnerarbeiten			
			Übertrag:	
	einschl. Unterkonstruktion Attika bestehend aus: XPS-Platte, 60mm, Breite ca. 240mm OSB-Platte, 20mm, Breite ca. 500mm Untergrund Stahlbeton	130 m	EP	GP
02.2	Zulage Eckausbildung Zulage zu vorherigen Position Attikaabdeckung fachgerechte Eckausbildung der Attikaverblechung einschl. fachgerechte Eckausbildung Unterkonstruktion Ecken 90°	8 St	EP	GP
02.3	Zulage Wandanschluss Zulage zu vorherigen Position Attikaabdeckung fachgerechte Wandanschluss der Attikaverblechung einschl. fachgerechte Wandabschluss Unterkonstruktion Wandanschluss 90°	4 St	EP	GP
02.4	Regenfallrohr Metall kreisförmig Gr.100 Titanzink D 0,7mm Regenfallrohr DIN EN 612, kreisförmig, Nenngröße 100, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,7 mm, befestigen mit Rohrschellen, an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dicke 160 mm	16,5 m	EP	GP
02.5	Wasserfangkasten Titanzink Gr.100 Wasserfangkasten (Rinnenkessel), aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Ablauf Nenngröße 100. für Aufnahme Attika-Hauptentwässerung DN70	6 St	EP	GP
02.6	Regenstandrohr Stahl verz D 2mm kreisförmig Gr.100 L 1m Regenstandrohr aus verzinktem Stahl, Dicke 2 mm, kreisförmig, Nenngröße 100, Länge 1 m, einschl. Revisionsöffnung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten		
02	Titel	Klempnerarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Befestigung mit Rohrschelle an Mauerwerk, durch Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Dämmschichtdicke 140 mm, einschl. Anschluss an die erdverlegte Leitung.	6 St	EP	GP
02.7	Wasserspeier Stahl verz D 1mm Durchm. 70mm L 300 mm Wasserspeier aus verzinktem Stahl, beschichtet, Dicke 1 mm, Durchmesser 70 mm, Länge '300' mm. für Notentwässerung Attikagully	6 St	EP	GP
Summe Titel 02			Klempnerarbeiten, Netto:
03 Titel Sonstiges				
03.1	Behelfsregenfallrohr Behelfsregenfallrohr, in KG/ HT o. glw., anbringen, vorhalten und demontieren, inkl. aller Bögen, Passstücke, Befestigungsmittel, freier Auslauf ca. 1,5m von Fassade entfernt unterhalb Gerüststandfläche	32 m	EP	GP
03.2	Torschwellen eindichten Stahl-Torschwellen (Fahrzeughalle) 3,70m lang eindichten, durch versäubern der Anschlussstellen, Fugenschluss von Beton an Stahl mit Dichtschnur, sowie Grundieren und Eindichten mit einkomponentiger, lösemittelfreier, Flüssigabdichtung mit Fließeinlage	2 St	EP	GP
03.3	Dokumentationsunterlagen Die Dokumentationsunterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und vor der Abnahme digital vorzulegen. Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten • Inhaltsübersicht • kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen • Kopien aller Prüfbescheinigungen, Nachweise etc. • Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle • Datenblätter aller eingesetzten Bauprodukte 			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

AU-Rettungswache Sdier (701)

07	LV	Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
03	Titel	Sonstiges

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Wartungs- und Bedienungshinweise, Pflegeanleitungen • Fachunternehmererklärung <p>Übereinstimmunserklärung mit namentlicher Aufführung der wesentlichen Bauprodukte/Bauarten.</p>	1 psch		GP
03.4	<p>Bauhelfer Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	1 h	EP	GP
03.5	<p>Facharbeiter Stundenlohnarbeiten</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.</p>	1 h	EP	GP
Summe Titel 03			Sonstiges, Netto:

LV-Zusammenfassung

AU-Rettungswache Sdier (701)

07 LV Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorbemerkungen	1	nur Textinformation
01	Titel	Dachabdichtungsarbeiten	9
02	Titel	Klempnerarbeiten	16
03	Titel	Sonstiges	18
Summe LV 07 Los 303 Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				